

Beschlussvorlage

Nr. GR/042/2024

Aktenzeichen	461.11	Datum: 26.03.2024
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Kai Lichtwald	Tel.: 07261 404-231

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	16.04.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Neubau Kindergarten Hilsbach-Weiler hier: Mehrkosten Modulbauweise

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat stimmt den Nachtragsangeboten Nr. 3, 4 + 5 der Kleusberg GmbH beim Neubau des Kindergartens in Hilsbach-Weiler zu.

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Anlage F

Sachverhalt:

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die Modulbauweise für den Neubau des Kindergarten Hilsbach-Weiler an die Kleusberg GmbH am 27.07.2023 zu.

Die geprüfte Auftrags-Summe belief sich auf 2.546.052,60 brutto.

Mittlerweile liegen folgende Nachtragsangebote zur Beauftragung vor:

Nachtrag 3 vom 22.01.2024 Elektroinstallationen: 11.594,96 EUR

Nachtrag 4 vom 20.02.2024 Hochbau und Türen: 10.320,74 EUR

Nachtrag 5 vom 20.02.2024 Heizung Lüftung Sanitär Klima: 4.901,78 EUR

Summe Nachtragsangebot 3 bis 5: **26.817,48 EUR**

Begründung zu Nachtrag 3 – Elektroinstallationsarbeiten

Im Zuge der Ausführung wurde in folgenden Bereichen die Elektroplanung angepasst.

Küchen- und Mensabereich, hier wurde die Anzahl der Steckdosen erhöht und zusätzliche Elektroanschlüsse für Küchengroßgeräte wie Konvektomat eingeplant.

Der Mehrzweckraum soll auch als Bewegungsraum genutzt werden, somit müssen alle Leuchten ballwurfsicher ausgeführt werden.

In den Nebenräumen wird auf die abgehängte Decke verzichtet, was zu Minderkosten im Bereich Trockenbau und zu Mehrkosten der Beleuchtung führt.

Die Schalter der Außenjalousien wurden nachträglich als Schlüsselschalter ausgeführt, damit diese nur vom Personal bedient werden können.

Begründung zu Nachtrag 4 – Mehr-Minder-Kosten - Hochbau und Türen

Im Zuge der Werkplanungen wurden verschiedene Änderungen zur ursprünglichen Planung vorgenommen.

In einem Ruheraum wurden der Schallschutz und die Verdunklung nachgerüstet, sodass dieser als Schlafraum genutzt werden kann.

Die Kinderdusche war mit Vorhang geplant und wird nun auf einer Seite mit einer Trockenbau-Ständerwand ausgeführt.

Auf Grundlage des Brandschutzgutachtens musste die Eingangstür, anders als geplant, mit einem Fluchttürterminal ausgestattet werden.

Um Kosten einzusparen wurde an 5 Fluchttüren die Schließung geändert, wodurch in einem anderen Gewerk ca. 3.600,- EUR gespart werden können.

Begründung zu Nachtrag 5 – Mehr-Minder-Kosten - Heizung-Lüftung-Sanitär-Klima HLSK

Im Zuge der Ausführungsplanung wurde entschieden den Abstellraum, den Putzraum und die Vorbereitung Küche ebenfalls mit Fußbodenheizung auszustatten.

Im Kinder-WC wurde durch das Gesundheitsamt ein zusätzliches Waschbecken gefordert.

Um die Anforderung zu erfüllen mussten wegen der beengten Platzverhältnisse andere Waschbecken verbaut werden die etwas teurer waren.

Minderkosten wurden in Abzug gebracht.

Die Gesamt-Auftrags-Summe mit den Nachträgen beträgt 2.572.870,08 EUR brutto.

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung der Nachtragsangebote Nr. 3, 4 und 5 an die Firma Kleusberg.

Bernd Kippenhan
Bürgermeister

Karin Blum
Stellv. Amtsleiterin

Anlagen:

F – Finanzielle Auswirkungen

Anlage 1 – Nachtragsangebot Nr. 03 -n.ö.

Anlage 2 – Nachtragsangebot Nr. 04 -n.ö.

Anlage 3 – Nachtragsangebot Nr. 05 -n.ö.